

Fachbereich 5 - Jugend und
Soziales
Frau Ebrahimi

Datum:
13.10.2005

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:
Sozial- und Gesundheitsausschuss

Betrifft:
Tätigkeit des Lüneburger Opferhilfebüros

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
4	Ö	03.11.2005	Sozial- und Gesundheitsausschuss

Sachverhalt:

Das Land Niedersachsen errichtete im Jahr 2001 eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Namen „**Stiftung Opferhilfe Niedersachsen**“. Die Geschäftsführung der „Stiftung Opferhilfe Niedersachsen“ wird von der Generalstaatsanwaltschaft Celle wahrgenommen.

Sinn dieser Stiftung ist es, Opfern von Straftaten in Niedersachsen Hilfe und Schutz anzubieten und auch zu gewähren. Die Opferhilfe sieht ihre Aufgabe unter einem gesamtgesellschaftlichen Aspekt.

Die Stiftung ist eine Dachstiftung mit regionalen Opferhilfefonds und Opferhilfebüros in allen Landgerichtsbezirken: Aurich, Braunschweig, Bückeburg, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück, Stade und Verden.

Der Sitz des **Opferhilfebüros Lüneburg** befindet sich im Landgericht Lüneburg, Am Markt 7. Ansprechpartnerin ist Frau Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH) Silke Christiansen.

Das Opferhilfebüro bietet konkrete Hilfeleistungen vor Ort an, wie zum Beispiel:

- Psychosoziale Betreuung und Beratung
- Vermittlung zu weitergehenden Hilfs- und Beratungsangeboten
- Begleitung zu Gerichts-, Behörden-, Anwalts-, und Arztterminen
- Unterstützung von Anträgen
- Allgemeine Informationen über finanzielle Hilfen und Ansprüche

Zu den näheren Einzelheiten wird Frau Christiansen vom Opferhilfebüro Lüneburg vortragen.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses nehmen die Tätigkeit des Lüneburger Opferhilfebüros zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 30,-- €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: